



Diese Mappe: Ein Werk der Freundschaft

Vieles entsteht aus Zufall. Jedenfalls: Es war am Silvester 2001, als der Verleger und Unternehmer Wendel Oberli den Kunstmaler Bernhard Wüscher kennen lernte. Bei Wendel wuchs aus der spontanen Sympathie der Gedanke, den 60. Geburtstag von Bernhard Wüscher am 8. August 2004 durch die Herausgabe einer Kunstedition zu würdigen. Aus der Idee und der Bereitschaft, persönlich Hand anzulegen, ergab sich eine lockere Zusammenarbeit im Freundeskreis um Bernhard Wüscher, um der Idee zum Durchbruch zu verhelfen. Wendel Oberli zeichnet für Idee, Druck und Edition, Manfred Dubach ist verantwortlich für Fotografie und Druckvorstufe. Ulrich Meister und Eduard Joos besorgten die Texte. Weitere Freunde verfassten Würdigungen, die den Selbstportraits von Bernhard Wüscher beigegeben sind. So wuchs aus dem Gedanken ein gemeinsames Werk der Freundschaft.

Die Kunstmappe zum 60. Geburtstag von Bernhard Wüscher erscheinend in einer Auflage von 60 Exemplaren und umfasst 60 Werke. Nur wenige Insider kennen das ganze Werk des Künstlers, fast alle werden Neues und Unbekanntes, Überraschendes in diesen Blättern finden. Die Bildthemen variieren so stark wie die Formen und Farben, Kultur- und Sozialkritisches reiht sich ein zwischen Privates, ersonnene Landschaften wechseln mit abstrakten Farbspielen.

Unser Ziel war, dem Kunstmaler Bernhard Wüscher einen würdigen Rahmen für sein bisheriges Lebenswerk zu schenken und den KunstliebhaberInnen eine Retrospektive zu bieten, die nachhaltiger wirkt als eine Ausstellung allein.